

Kindertagesstätte „Rasselbande“

ELTERN HANDBUCH



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDRSHAUSEN

SONDRSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «

Herzlich Willkommen!

Liebe Eltern,

die Kindertageseinrichtung ist für fast alle Kinder die erste gesellschaftliche Bildungsinstitution, die sie besuchen. Das Kind erlebt eine auf- und anregende Zeit vielfältiger Veränderungen: der Tagesrhythmus gestaltet sich anders, Ihr Kind lernt bewusst sich von seinen Eltern für einen bestimmten Zeitraum zu trennen und erlebt ein anderes räumliches Umfeld. Ebenso begegnen ihm andere Kinder und neue Erwachsene. Veränderungen erleben auch Sie als Eltern.

Wir laden Sie ein, mit uns zusammen für Ihr Kind am „Übergang“ von der Familie in den Kindergarten an einem Strang zu ziehen.

In dieser Broschüre haben wir für Sie alle wichtigen Informationen für den Besuch in der Kindertageseinrichtung in Sondershausen zusammengetragen. Das Handbuch soll ein Wegweiser durch unsere Kita sein. Es enthält neben der Vorstellung der Einrichtung alle Informationen zur Anmeldung und zur erfolgreichen Bewältigung des Alltags Ihres Kindes.

Ich hoffe, dass wir Sie mit unserem Elternhandbuch ausführlich informieren können und somit einen stressfreien Übergang aller Beteiligten unterstützen.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung.

Ihre

Mareen Biedermann
Fachbereichsleiterin Soziales

In unserer Stadt Sondershausen und den eingemeindeten Ortsteilen werden 13 Kindertageseinrichtungen vorgehalten, davon befinden sich 10 Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Sondershausen, 2 in Trägerschaft der Evangelisch Lutherischen Kirchgemeinde Sondershausen/Stockhausen und eine in der Trägerschaft des DRK Kyffhäuserkreisverbandes Sondershausen.

7 Einrichtungen sind territorial gut über das Gebiet der Kernstadt verteilt, 6 Einrichtungen finden Sie in den Ortsteilen Großfurra, Berka, Oberspier, Hohenebra, Schernberg, Immenrode.

In den Räumlichkeiten und auf den Freiflächen finden Sie gute Bedingungen vor, die auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder abgestimmt sind.



Leitbild der Sondershäuser Kindertageseinrichtungen

„Du bist einzigartig!

**Komm und zeige mir, was in dir steckt,
denn du kannst alles, wenn man es weckt!“**



BETREUUNGSIDEALE

Hand in Hand - wollen wir jedem uns anvertrautem Kind geben, was es braucht, wonach es sucht, es unterstützen, so weit wie nötig, seinen Weg zu finden. Wir verstehen uns als familienunterstützende Kindertageseinrichtungen. Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten angemessene Betreuungszeiten, unter Berücksichtigung des Kindeswohls an. Ein offener und transparenter Dialog ist uns in der Kooperation mit den Familien wichtig.

BILDUNG UND ERZIEHUNG

Wir nehmen unseren Bildungsauftrag ernst. Inklusion, Erziehung und Bildung, Chancengleichheit und Partizipation sind wichtige Ziele und orientieren sich am Thüringer Bildungsplan. Für eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft machen wir uns stark. Wir fördern die alters- und entwicklungsgerechte, allseitige Bildung und Betreuung unserer Kinder.

FACHKOMPETENZ / QUALITÄTSENTWICKLUNG

Unser pädagogisches Personal zeichnet sich durch vielfältige fachliche Kompetenzen aus. Jede Einrichtung verfügt über eine Konzeption mit unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten. Die Stadt Sondershausen führt regelmäßig Mitarbeiter aller Kindertageseinrichtungen zusammen, um eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung zu unterstützen und den fachlichen Austausch und die Vernetzung zu fördern.



MUSIK IST BUNT

Wir leben Musik auf vielfältige Weise auch in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen. Sie verbindet Jung und Alt, unterschiedliche Kulturen und schafft Gemeinsamkeit. Besonderen Wert legen wir auf die eigene Stimme und die Instrumentalbegleitung.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Wir schaffen die Bedingungen für eine gesunde Entwicklung der Kinder und fördern gezielt ihr Gesundheitsbewusstsein. Der tägliche Aufenthalt im Freien, die Bewegung und Entspannung sowie eine ausgewogene kindgerechte Ernährung liegen uns sehr am Herzen.

KOOPERATIONEN

Wir gestalten gemeinsam die Übergänge vom Elternhaus bis zum Schuleintritt und kooperieren mit anderen Förder- und Bildungseinrichtungen sowie mit Vereinen. Durch die regelmäßige Präsenz in der Öffentlichkeit werden wir als wichtiger Teil der Stadt Sondershausen anerkannt.



1. Gesetzliche Grundlagen

Das Sozialgesetzbuch (SGBVIII) der Bundesrepublik Deutschland schreibt das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fest und regelt die Verantwortung der Eltern, sowie der Jugendhilfe.

Das Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflegen als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch -Kinder- und Jugendhilfe- (ThürKitaG), legt den Anspruch sowie die Rechte und Pflichten aller Beteiligten fest.

Der Thüringer Bildungsplan ist die verbindliche Grundlage der pädagogischen Arbeit. Er beschreibt die Bildungsbereiche, die Kooperation mit Eltern und weitere relevante Themen.

2. Satzung / Entgeltordnung

Darüber hinaus gelten für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen die Benutzungssatzung, die Gebührensatzung und die Entgeltordnung.

Aktuell betragen die Gebühren 130 € monatlich für einen Ganztagsplatz sowie 91 € monatlich für einen Halbtagsplatz. Besuchen mehrere Kinder einer Familie die Kindertageseinrichtung, tritt für das 2. und jedes weitere Kind eine Geschwisterermäßigung ein.

Das Verpflegungsentgelt beträgt für:

- | | |
|--------------------------|----------------|
| • Mittagessen Kinder | 2,10 €/Portion |
| • Nachmittagsverpflegung | 0,30 €/Portion |

Obst und Getränke werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Bei der Versorgung durch Fremdanbieter bestimmt dieser den Preis für das Mittagessen. Dies betrifft die Einrichtungen „Dorfspatzen“, „Mühlenstrolche“ sowie „Flohkiste“.

Genauere Informationen zu den Satzungen sowie der Entgeltordnung können Sie www.sondershausen.de/de/satzung.html entnehmen.

3. Öffnungszeiten / Schließtage

Alle Einrichtungen haben Montag bis Freitag von 6.00 - 17.00 Uhr geöffnet. In Ausnahmefällen können Sonderregelungen mit der Leitung der Einrichtung vereinbart werden.

Zwei Schließtage jährlich dienen der Teamfortbildung. Die Termine werden langfristig bekannt gegeben. Ist die Betreuung an diesen Tagen erforderlich, wird diese durch eine andere Einrichtung gewährleistet.

Zwischen Weihnachten und Neujahr sind die Einrichtungen geschlossen. Betreuungsbedarf, wegen beruflicher Verpflichtungen der Eltern, sichern jedoch zwei Bereitschaftseinrichtungen ab.

4. Anmeldung

Die Anmeldung der Kinder in einer Kindertageseinrichtung erfolgt mit der Kita-Karte. Diese wird bei der Stadtverwaltung Sondershausen Fachbereich 3 „Kultur und Soziales“ maximal 1 Jahr vor Aufnahme ausgestellt. Es besteht das Recht der Eltern, im Rahmen freier Kapazitäten, die Einrichtung selbst zu wählen.

5. Antrag / Betreuungsvereinbarung

Die schriftliche Antragstellung und der Abschluss der Betreuungsvereinbarung werden in der Kindertageseinrichtung maximal 3 Monate vor Aufnahme des Kindes vorgenommen.

6. Gesundheitsnachweis

Der ärztliche Gesundheitsnachweis (Bestätigung der Unbedenklichkeit des Kita-Besuches) ist mit der Aufnahme des Kindes einzureichen.



7. Kündigung / Rechte / Fristen

Die Kündigung des Kindergartenplatzes muss schriftlich bis zum 15. eines Monats zum Ende des nächsten Monats bei der Leitung der Kindertagesstätte erfolgen.

Ein Kündigungsrecht haben nicht nur die Eltern. Werden die Satzungsbestimmungen nicht eingehalten und die Gebühren / Elternbeiträge für 2 Monate nicht ordnungsgemäß gezahlt, so kann das Kind vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Leitung der Kindertageseinrichtung in Absprache mit der Stadtverwaltung. Der Ausschluss gilt als Abmeldung - das Anrecht auf den bisher eingenommenen Platz erlischt.

8. Wahlen / Elternbeirat / Stadtelternsprecher

Gemäß des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes (ThürKitaG) haben Eltern das Recht, an Entscheidungen der Kindertageseinrichtung mitzuwirken und einen Elternbeirat zu bilden. Der Elternbeirat fördert die Zusammenarbeit zwischen dem Träger der Einrichtung, den Eltern und den anderen an der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder Beteiligten sowie das Interesse der Eltern für die Arbeit der Einrichtung.

Die Elternbeiratsvorsitzenden aller Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sondershausen (inkl. Ortsteile) bilden die Stadtelternvertretung. Die Stadt Sondershausen hat die Stadtelternvertretung bei allen, die Betreuung von Kindern betreffenden Angelegenheiten, zu unterrichten und zu beraten.

9. Aufsichtspflicht

Die Eltern übergeben ihr Kind zu Beginn der Betreuungszeit dem Betreuungspersonal und holen es nach Beendigung der Betreuungszeit beim Personal in der Einrichtung wieder ab. Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme des Kindes in der Einrichtung und endet mit der Übergabe des Kindes durch das Personal an die Eltern oder abholberechtigten Personen. Das Team würde sich sehr über eine persönliche Begrüßung und Verabschiedung des Kindes freuen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Erzieherinnen schriftlich darüber informiert werden müssen, wer zum Bringen/ Abholen des Kindes berechtigt ist.



10. Versicherung / Haftung

Über die Stadt Sondershausen sind alle Kinder in den Kindertageseinrichtungen gegen Sachschäden versichert. Gegen Unfälle in der Einrichtung sowie auf dem Hin- und Rückweg sind die Kinder gesetzlich versichert.

Für den Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Kleidung der Kinder und für mitgebrachtes Spielzeug kann keine Haftung übernommen werden.

11. Krankheit

Wir können keine kranken Kinder betreuen. Dies wäre gegenüber dem kranken Kind und der Kindergruppe nicht verantwortbar. Bitte melden Sie ihr Kind bis 8.00 Uhr telefonisch in der Kindertageseinrichtung ab. Bei Wiederaufnahme nach ansteckender Krankheit ist die ärztliche Bescheinigung erforderlich.

Sollte Ihr Kind während seines Aufenthalts in der Kita Anzeichen einer Erkrankung zeigen (Fieber, Erbrechen, Durchfall o.a.), informieren wir Sie telefonisch und fordern Sie ggf. auf Ihr Kind abzuholen.

Sollte sich Ihr Kind eine kleinere Verletzung zuziehen, versorgen wir diese in der Kindertageseinrichtung. Sollte diese Verletzung eine ärztliche Behandlung notwendig machen, informieren wir Sie und bei schweren Verletzungen ggf. den Rettungsdienst.

Ein Impfschutz Ihres Kindes wird empfohlen.



12. Urlaub

Unsere Kindertageseinrichtung ist ein Ort des gemeinsamen Spielens und Lernens, den die Kinder mit Freude für sich nutzen. Doch das Leben in der Kindergruppe ist auch anstrengend. Deshalb sollten Sie Ihrem Kind ab und zu eine Auszeit gönnen.

Ideal wären - neben der Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr - zwei zusammenhängende Wochen „Kindergartenferien“ pro Jahr. Aber auch mehrmals jährlich eine Woche Ferien helfen Ihrem Kind, neue Energie zu tanken.

Bitte melden Sie Ihr Kind in der Kita vor Urlaubsbeginn ab.

„Ein Kind ist wie ein Schmetterling im Wind.

Manche fliegen höher als andere,
aber alle fliegen so gut sie können.

Sie sollten nicht um die Wette fliegen,
denn jeder ist anders, jeder ist speziell und jeder ist wunderschön!“

13. Vorstellung unserer Einrichtung

Unsere Kindertagesstätte „Rasselbande“ befindet sich in ruhiger Lage im Sondershäuser Ortsteil Oberspier.

In unmittelbarer Nähe unserer Einrichtung befinden sich das Gemeindeamt, eine Heimatstube, die Turnhalle, der Sportplatz und die Feuerwehr.

In unserer Einrichtung können 24 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt aufgenommen werden.

Dabei werden die 1-2 jährigen Kinder in der Käfergruppe und die 3-6 jährigen Kinder in der Bärengruppe betreut.

Unsere Kita ist ein eingeschossiger Flachbau und auf unserer großen Freifläche bieten wir viele Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, genügend Platz zum Toben und viele Ecken zum Verstecken und Entdecken.

Die hell und kindgerechten Gruppenräume tragen zu einer häuslichen, familiären und freundlichen Atmosphäre bei.

Unsere Kinder werden von 3-4 pädagogischen Fachkräften betreut, wovon eine Kollegin für die Leitung der Kita verantwortlich ist.

Um hauswirtschaftliche Arbeiten in der Einrichtung sorgen sich 2 technische Mitarbeiter.



14. Pädagogische Ausrichtung

Grundlage unserer Arbeit ist der Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 18 Jahre.

Wie wir diesen umsetzen, wird ausführlich in unserer Konzeption beschrieben und jährlich fortgeschrieben.

Unser Team arbeitet nach einem situationsorientierten Ansatz, der sich an der Interessenwelt der Kinder orientiert.

Wir nutzen oft die ruhige Umgebung von Oberspier, den naheliegenden Radweg, den Sportplatz und die Wiesen, Wege und Plätze.

Wir sind musikalisch und musizieren im Kita-Alltag, bei verschiedenen Veranstaltungen im Dorf und beim Rentnertreff von Oberspier.

Eine gesunde Ernährung für die Kinder ist uns sehr wichtig.

Wir arbeiten nach den Bewegungskonzepten von Emmi Pikler und Elfriede Hengstenberg, deren Bewegungsgeräte den Kindern zur Verfügung stehen.

Unser Lerntag

Der Mittwochvormittag ist für alle Bärenkinder spielzeugfrei. Die Erzieherinnen der Bärengruppe decken „normale“ Spielsachen ab (Kaufladen, Autos, Puppenecke etc.) und bieten den Kindern in dieser Zeit gezielt didaktisches Spiel- und Lernmaterial an, zum Ausprobieren, Entdecken und Erforschen,

zum Beispiel: verschiedene Experimente zu naturwissenschaftlichen Vorgängen, Lernspiele (Heinevetter, Ratz-Fatz...), Naturmaterialien, Bau- und Konstruktionsmaterial (Bausteine, Sand...), Waagen, Wiege- und Zählmaterialien, Formen- und Farbenspiele, Kugelbahn, Legespiele (Puzzle, Memory...)



15. Projekte und Kooperationen

Feste Kooperationspartner sind das Jugend - und Sozialamt des Kyffhäuserkreises, das Gesundheitsamt, das CSC, die Fachschulen der Region, die Grundschule Hohenebra und die Zahnarztpraxis Dr. Witzgenhausen in Sondershausen.

Besonders im letzten Kita - Jahr nutzen wir mit unseren Vorschulkindern die verschiedenen Höhepunkte und Angebote der Grundschule Hohenebra, wie zum Beispiel:

- das Sportfest
- den Schnuppertag
- das Weihnachtssingen zur Weihnachtsfeier.

Bei verschiedenen Aktivitäten arbeiten wir mit Vereinen des Dorfes, wie dem Heimat- und Geschichtsverein, der Feuerwehr und dem Dorfclub von Oberspier sowie ortsansässigen Firmen zusammen.



16. Feste und Traditionen

Liebgewonnene Traditionen im Jahresverlauf sind:

- die Ausgestaltung der Geburtstage der Kinder
- regelmäßige Besuche des Rentnertreff 's zum Seniorensingen
- Programmgestaltung zum Dorf- und Tannenfest in Oberspier
- das Märchenspiel der Eltern zu unserer Weihnachtsfeier

Weitere Höhepunkte und Feste im Jahreslauf sind:

- Fasching
- Ostern
- Muttertagsfeier
- Oma / Opertag
- Kindertag
- Sommerfest
- Zuckertütenfest
- Martinstag
- Herbstfest
- Nikolaus
- Weihnachtsfeier mit Märchenspiel der Eltern



17. Eingewöhnung

Mit der Kita- Karte (wird vom Träger ausgestellt) haben sich die Eltern bereits für eine Aufnahme in unsere Einrichtung entschieden.

Sie werden zu regelmäßigen Besuchen/ Spielstunden eingeladen, es beginnen erste Gespräche zwischen den pädagogischen Fachkräften und Eltern.

Eine umsichtige Eingewöhnung und der Aufbau einer vertrauensvollen Beziehung ist Voraussetzung dafür, dass sich Kinder und Eltern in diesem neuen Lebensabschnitt wohlfühlen.

Etwa einen Monat vor Beginn der Eingewöhnungszeit werden die Eltern mit dem Kind zu einem Aufnahmegespräch in die Kita eingeladen. In diesem Gespräch werden Gewohnheiten, Besonderheiten und Vorlieben des Kindes besprochen.

Die Eltern erhalten die Anmeldeformulare, lernen die Kita und das Team kennen und der Ablauf der Eingewöhnung wird besprochen.

Für unsere Kita hat sich das "Berliner Eingewöhnungsmodell" bewährt.

Dieses wird individuell mit den Eltern und Kindern umgesetzt.

Die Eingewöhnungszeit sollte nicht länger als 2-3 Wochen dauern.



So unterstützen Sie Ihr Kind bei der Eingewöhnung

- ✓ Planen Sie langfristig, wer das Kind in der Eingewöhnung begleiten soll. Nach Möglichkeit sollte dies während der gesamten Zeit die gleiche vertraute Bezugsperson sein.
- ✓ Bringen Sie etwas Vertrautes von zu Hause mit (z.B. Kuscheltier, Foto)
- ✓ Für Ihren Aufenthalt im Gruppenraum suchen Sie sich ein etwas ruhigeres Eckchen und verhalten sich eher passiv.
- ✓ Ihr Kind bestimmt, ob es bei Ihnen bleibt oder auf andere Kinder, Spielsachen oder eine Erzieherin zugeht. Drängen Sie es nicht, sich von Ihnen zu entfernen oder etwas Bestimmtes zu tun.
- ✓ Reagieren Sie auf Annäherung und Blickkontakt Ihres Kindes positiv - nehmen Sie jedoch von sich aus keinen Kontakt zum Kind auf. Reagieren Sie auf Bedürfnisse und Wünsche Ihres Kindes (Schnuller, Trinken, Spielzeug betrachten, Toilettengang etc.)
- ✓ Versuchen Sie, sich nicht oder wenig mit anderen Kindern zu beschäftigen.
- ✓ Bei den Trennungsversuchen verabschieden Sie sich kurz von Ihrem Kind, z.B. „Ich gehe zur Toilette. Ich bin gleich wieder da.“
- ✓ Versuchen Sie entspannt zu bleiben, wenn Ihr Kind nicht so schnell eine Bindung zur Erzieherin aufbaut.
- ✓ Besprechen Sie Fragen, aber auch Bedenken oder Ängste mit der Erzieherin.

18. Was braucht ihr Kind?

Für die Käfergruppe:

- Windeln und Feuchttücher nach individuellem Bedarf
- Pflegecreme
- Taschentücher
- Nuckel und Kuscheltier
- ausreichend Wechselwäsche
- Wechselschuhe für den Gruppenraum
- eine Rolle Plastikbeutel für die Schmutzwäsche
- Frühstück



Für die Bärengruppe:

- eine Zahnbürste
- eine Haarbürste oder Kamm
- einen Schlafanzug (immer montags)
- Taschentücher
- komplette Wechselwäsche (je nach Jahreszeit)
- Sportsachen mit Turnschuhen
- eine Rolle Plastikbeutel für die Schmutzwäsche
- feste Wechselschuhe für den Gruppenraum
- Frühstück



19. Tagesablauf

- 6.00 - 8.00 Uhr Begrüßung der Kinder, gemeinsames Spiel
Morgenkreis in den Einzelgruppen
- 8.00 - 8.30 Uhr Vorbereitung des Frühstückes, Frühstückszeit
ab 8.45 Uhr Freispiel, anschließend Bildungsangebote/Projekte
Obstpause
- 10.00 - 11.30 Uhr Freispiel/ Aktivitäten im Garten/ Spaziergänge/ Ausflüge
ab 11.00 Uhr Mittagessen für die Käferkinder
ab 11.30 Uhr Mittagessen der Bärengruppe
anschließend Mittagsruhe (Zeit zum Ausruhen und Schlafen)
- ca. 14.00 Uhr Körperpflege
ab 14.15 Uhr Vesper
- 15.00 - 17.00 Uhr Freispiel/ Aktivitäten im Garten/ individuelle Angebote
versch. Veranstaltungen (Rentner singen, Feste und Feiern)
Verabschiedung der Kinder

Je nach Witterung können die Angebote, die Mahlzeiten und das Freispiel auch im Freien stattfinden.

Die Zeitangaben verstehen wir als ungefähre Orientierung für Kinder, Eltern und Pädagogen.



20. Elternarbeit

Eine gute Partnerschaft zwischen Eltern und den pädagogischen Fachkräften ist uns sehr wichtig. Daher pflegen wir einen offenen und ehrlichen Umgang miteinander.

Unser Elternbeirat ist ein aktiver Unterstützer bei der Gestaltung und Mithilfe von Festen, er bringt Ideen mit ein und organisiert jedes Jahr selbstständig das Weihnachtsmärchen für die Kinder. Er wird alle 2 Jahre neu gewählt.

Ein wichtiger Aspekt bei der Zusammenarbeit mit den Eltern ist das Portfolio, da wir so die Entwicklung des Kindes dokumentieren und es gern bei Entwicklungsgesprächen einsetzen.

Wir stehen den Eltern in Einzelgesprächen, Tür- und Angelgesprächen und dem jährlichen Entwicklungsgespräch fachlich beratend zur Seite.

Wir bieten Elternabende und Themenabende sowie die Mitwirkung an Projekten und gemeinsamen Ausflügen.

Unsere pädagogische Arbeit machen wir mit verschiedenen Aushängen und Bildmaterial sichtbar. Ebenso stellen wir den Eltern zu den verschiedensten Themen Informationsmaterial zur Verfügung.



Fakten

Ansprechpartner:	Frau Petra Bischoff (Leiterin d. Einrichtung)
Öffnungszeiten:	06.00 - 17.00 Uhr
Kapazität:	24 Plätze 2 Gruppen (altersgemischt)
Aufnahme:	ab 1 Jahr bis Schuleintritt
Wir bieten:	Mittagsverpflegung (Belieferung aus der Kochküche der KiTa „Anne Frank“) Nachmittagsverpflegung Obstpause Gesonderte Essenzubereitung bei Nahrungsmittelallergie!
Zusätzliches Angebot:	Spielnachmittage nach Absprache für Kinder, die noch keine Tagesstätte besuchen.

**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Sondershausen
Fachbereich Kultur und Soziales
Markt 7
99706 Sondershausen
Telefon: 03632 622-170
Telefax: 03632 622-175
E-Mail: soziales@sondershausen.de

Kontakt:

Kindertagesstätte „Rasselbände“
Geschwister-Scholl-Str. 05
99706 Sondershausen / OT Oberspier
Telefon 03632 603740
E-Mail: rasselbände@kita-sondershausen.de



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

www.sondershausen.de